

Sozialpädagogische Familienhilfe

Wie kann ich Sozialpädagogische Familienhilfe beantragen?

Sie als Familie oder als alleinerziehende Person benötigen Unterstützung zur Bewältigung Ihres Familienalltags? Dann ist die sozialpädagogische Familienhilfe eine Möglichkeit für Sie. Die sozialpädagogische Familienhilfe ist eine Form der Hilfen zur Erziehung vom Jugendamt. Die zuständige Stelle ist das Amt für Soziale Dienste (AfSD). In den Stadtteilen sind die Sozialzentren zuständig, Es gibt 6 Sozialzentren in der Stadt Bremen, in jedem Stadtteil eins, in Gröpelingen sogar an zwei Standorten. In den Sozialzentren ist der Sozialdienst Jungen Menschen zuständig.

Wie ist der Ablauf?

Sozialpädagogische Familienhilfe findet unmittelbar in der Familie und in deren Wohnung statt. Die Familie bekommt Unterstützung in Alltagsfragen und in Form therapeutischer Aufarbeitung von Problemsituationen. Dafür kommt eine sozialpädagogische Fachkraft regelmäßig für mehrere Stunden pro Woche in die Familie.

Die Gestaltung der Hilfe orientiert sich an dem konkreten Alltag der Familie. Besonders unterstützend ist die Sozialpädagogische Familienhilfe vor allem auch für alleinerziehende Personen, die durch die Bewältigung des familiären Alltags stark belastet sind. Es werden mit der Familie individuelle Ziele erarbeitet, die sich an den jeweiligen Ressourcen und Fähigkeiten der Familienmitglieder orientieren.

Ziele können sein:

- Wiederherstellung und Stärkung der Erziehungsfähigkeit
- Aufdecken von Stärken und Fähigkeiten der einzelnen Familienmitglieder
- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Stärkung der Konfliktfähigkeit
- Verbesserung der Beziehungen untereinander

Welche Voraussetzungen gibt es?

Sozialpädagogische Familienhilfe muss den betroffenen Kindern helfen.

Bei diesen Problemen kann die Sozialpädagogische Familienhilfe Sie unterstützen:

- Sie haben Probleme mit der Organisation des Alltags.
- Sie brauchen Unterstützung beim Umgang mit Ämtern, Schulen, Ärztinnen und Ärzten.
- Sie haben Schwierigkeiten in der Versorgung und Erziehung Ihrer Kinder.

Eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg der Leistung ist Ihre Bereitschaft, Hilfe anzunehmen und an Veränderungen mitzuarbeiten.

[Weitere Informationen, Kontakte zu den Sozialzentren findest du hier](#)

Online Service

Das Jugendamt – Unterstützung in der Kinder- und Jugendhilfe

Im Jugendamt gibt es den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), der Kinder, junge Menschen und deren Familien in persönlicher oder familiärer Not Hilfe anbietet. Die Fachleute unterstützen Sie, die Ursachen des Problems zu finden. Die Fachleute können Ihnen individuelle Hilfe zur Erziehung vermitteln.

Der Onlinedienst „Hilfen zur Erziehung“ bietet Ihnen Informationen zum Thema Hilfen zur Erziehung (HZE), Hilfen für junge Volljährige und die Eingliederungshilfe für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige.

Mit diesem Online-Dienst können Bürger:innen, bei denen in einem persönlichen Beratungsgespräch im Jugendamt ein Hilfsbedarf festgestellt wurde, die anschließende Antragstellung der Hilfen online durchzuführen. Der Online-Dienst bietet darüber hinaus eine Informationsplattform mit Themen zur Kinder- und Jugendhilfe und Kindeswohlgefährdung.

Hier geht es zum Onlinedienst „Hilfen zur Erziehung“-Online

Ein Angebot von:

Amt für Soziale Dienste (AfSD)

Ansprechperson:

Sozialzentrum im Stadtteil

Telefon:

115

Internetadresse:

www.amtfuersozialedienste.bremen.de/

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen

Anmeldungsinfo:

Antrag erforderlich

Kosten:

kostenfrei